

Jetzt wächst es auf – erkennt Ihr es nicht?



Am Tag der Landnahme vor 30 Jahren auf der Nordalb bauten die Gottesdienstbesucher aus mitgebrachten Steinen einen Altar. Mit diesen Steinen legte jeder Gott hin, was er von ihm empfangen hat und was er Gott zur Verfügung stellt. Beim Jubiläumsgottesdienst „30 Jahre Landnahme“ dankten wir Gott für seine Gnade und Treue, für seine Begleitung und Leitung in all den Jahren, in guten und schwierigen Zeiten, und für seine Gaben, die er wie Samen ausstreut. Darum streuten wir Blumensamen in Blumenkästen am Altar, und wir können jetzt sehen, wie diese Samen aufgekeimt sind und Pflänzchen heranwachsen. Wir gießen, Gott lässt die Sonne scheinen, lässt es regnen und schenkt Wachstum und Gedeihen. Genauso wächst auch das Glaubenspflänzchen von Kirche im Aufbruch langsam heran in stetigem Empfangen der Wegweisung und Hilfe Gottes.